

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „wossen“ vom 8. November 2021 16:16

@state of trance: Ach Quark, eher ADHS (wobei die Grenzen in der Diagnostik zwischen Asperger und ADHS teilweise fließend sind).

Ich wäre aber generell vorsichtig, Erfahrungen aus einer notenmäßig erfolgreichen Schulkarriere auf die Anforderungen des Lehrerberufs zu übertragen. Du spielst als Lehrer halt mit relativ vielen Bällen (und es bringt wenig, wenn du auf einen Aspekt der Lehrertätigkeit einen Hyperfocus legst, wie bei Klassenarbeiten in der Schule denkbar).

Organisation und Selbstorganisation ist schon ein häufig im Erwachsenenalter ein Problem mit ADHS-Diagnose, man wird halt nicht 'geführt' wie in der Schule. Asperger -Diagnose in der Kindheit dazu, hm...Ist schon eine Herausforderung, die aber auch gepackt werden kann...Du scheinst ja auch stark selbstreflexiv zu sein, dass ist schonmal gut...

Edit: Viel und gern zu diskutieren, ist nicht unbedingt die beste Voraussetzung für den Lehrerberuf 😊 (zumindest im Referendariat, aber auch in den ersten Berufsjahren).